



Liebe Gemeindemitglieder aus Altefähr, Ramin und Poseritz;  
liebe Urlauber und Gäste!

Der Monatsspruch für August ist Teil eines Stoßgebetes, das ein König angesichts einer Kriegsbedrohung an Gott richtet. Die feindliche Armee steht vor den Stadttoren und Hiskia betet: *Neige, HERR, dein Ohr und höre! Öffne, HERR, deine Augen und sieh her!* - 2. Kön. 19,16

Mit anderen Worten: Gott, guck dir an, was uns bedrückt. Schau nicht weg! Wir brauchen Hilfe! Hiskia geht in den Jerusalemer Tempel, den Ort, wo schon Generationen vor ihm um Gottes Hilfe gebetet haben. Er trifft dort andere Menschen: Priester, Tempelangestellte, andere Beter und betet mit ihnen. So ist er nicht mehr allein mit seiner Angst, seiner Verantwortung, seiner Ratlosigkeit. Er ist umgeben von einer sichtbaren und unsichtbaren Schar von Mitleidenden. Das gibt seinem Gebet und seiner Hoffnung Kraft.

In der biblischen Geschichte hört und sieht Gott hin. Und Gott antwortet. Durch ein Gerücht werden die feindlichen Heere zum Abzug bewegt und kommen in einem anderen Kampf um. Sie kommen nicht wieder. König Hiskia muss am Ende nicht mal zu den Waffen greifen. Er sieht nur von weitem zu, wie sich seine Probleme in Luft auflösen. Und alles, weil er ein Gespräch mit Gott geführt hat. Er hat seine Sorgen Gott hingehalten und Gott hörte und sah und antwortete.

Das sind Erfahrungen, die das Leben prägen. Nach dieser Gebetserfahrung erlebte die Stadt Jerusalem eine Generation lang wirtschaftliche und geistliche Blüte. Hiskias Stoßgebet war ein Wendepunkt; nicht nur für ihn und sein Glaubensleben, auch für sein Herrschaftsgebiet und seine Untertanen. - Der Herr wird für euch streiten und ihr werdet still sein. - Das hat er erlebt. Und vor und nach ihm noch viele andere Menschen.

Was bedroht Sie gerade? Welcher Feind steht - bildlich gesprochen - vor Ihren Toren? Haben Sie jemanden, an den Sie sich um Hilfe wenden können? Jemanden, der hinsieht und anhört und hilft?

Vielleicht nutzen Sie eine unserer offenen Kirchen. Gehen Sie hinein in diese Räume, die durch Gebetserfahrungen seit Generationen getränkt sind. Beten Sie laut oder leise. Zünden Sie eine Kerze an und lassen Sie sich von Gott und Menschen Hoffnung schenken.

Gott hört hin. Gott sieht hin. Und Gott antwortet.

Das kann man auch heute noch erleben. Vielleicht wird das ein Wendepunkt in Ihrem Leben.

Ich wünsche Ihnen einen Sommer mit Gebetserfahrungen.

Es grüßt Sie herzlich,

Ihre Pastorin Ellen Nemitz

## VERANSTALTUNGEN IM AUGUST 2021

01.08.	09.15 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Rambin Gottesdienst in der Kirche Altefähr
02.08.	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Swantow   Viola und Orgel
08.08.	09.00 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Swantow Gottesdienst in der Kirche Altefähr
09.08.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Swantow   Ingo Barz Konzert in der Kirche Altefähr   Michael Raeder
14.08.	ab 10.00 Uhr	Pilgertag von Lietzow nach Bergen
15.08.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
16.08.	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Swantow   cellUSiOn
21.08.	ab 10.00 Uhr 17.00 Uhr	Pilgern mit Kindern von Sagard nach Sassnitz Konzert in der Kirche Altefähr   Samtenser Frauenchor
22.08.	09.00 Uhr 10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Poseritz Gottesdienst in der Kirche Altefähr
23.08.	19.30 Uhr 19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Swantow   Kammermusik Konzert in der Kirche Altefähr   Trompete und Orgel
26.08.	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Altefähr   Don Kosaken
29.08.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr
30.08.	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Swantow   Flöte und Orgel

Wir bitten Sie um einen rücksichtsvollen Umgang miteinander und weisen darauf hin, dass bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen die gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln verpflichtend einzuhalten sind. Bitte bleiben Sie achtsam und mit Erkältungssymptomen zuhause.

Die Planung des Gemeindelebens gestaltet sich derzeit immer noch sehr kurzfristig. Die Kirchengemeinden informieren Sie über aktuelle Aushänge in den Schaukästen und ebenso auf der Internetseite, falls es zu kurzfristigen Änderungen kommt.

## VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2021

04.09.	10 - 18 Uhr	Ausstellung »FacettenReich« im Pfarrhaus Altefähr
05.09.	ab 10.00 Uhr 10 - 18 Uhr 19.30 Uhr	Pilgertag rund um Garz Ausstellung »FacettenReich« im Pfarrhaus Altefähr Konzert in der Kirche Altefähr   Klassik überall
05.09.	10.45 Uhr 14.00 Uhr 14.00 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr Gottesdienst in der Kirche Gustow Gottesdienst + Kirchenkaffee in der Kirche Swantow
07.09.	15.00 Uhr	Singkreis mit Ilse Liermann im Pfarrhaus Altefähr
11.09.	10 - 18 Uhr	Ausstellung »FacettenReich« im Pfarrhaus Altefähr
12.09.	10 - 18 Uhr 10.45 Uhr 14.00 Uhr	Ausstellung »FacettenReich« im Pfarrhaus Altefähr Gottesdienst in der Kirche Altefähr mit Kanzeltausch Pastor Joachim Gerber aus Gingst zum Hl. Jakobus Gottesdienst in der Kirche Rambin
13.09.	19.30 Uhr	Konzert in der Kirche Altefähr   Traumsaloon
18.09.	14.00 Uhr	Erntedankgottesdienst beim Markttag im Museumshof Rambin
19.09.	10.30 Uhr	Zentralgottesdienst der Insel Rügen mit Bischof Tilman Jeremias in St. Marien Bergen
25.09.	ab 10.00 Uhr	Pilgertag auf der Halbinsel Zudar
26.09.	10.45 Uhr	Gottesdienst in der Kirche Altefähr

Wir bitten Sie um einen rücksichtsvollen Umgang miteinander und weisen darauf hin, dass bei unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen die gebotenen Hygiene- und Abstandsregeln verpflichtend einzuhalten sind. Bitte bleiben Sie achtsam und mit Erkältungssymptomen zuhause.

Die Planung des Gemeindelebens gestaltet sich derzeit immer noch sehr kurzfristig. Die Kirchengemeinden informieren Sie über aktuelle Aushänge in den Schaukästen und ebenso auf der Internetseite, falls es zu kurzfristigen Änderungen kommt.

## SPENDENAKTION FÜR DIE EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ADENAU IM HOCHWASSERGEBIET IN RHEINLAND-PFALZ

Bis Ende August sammelt die Kirchengemeinde Altefähr Geldspenden für die evangelische Kirchengemeinde Adenau. Wir wollen einen Beitrag leisten, um die Menschen im Hochwassergebiet direkt zu unterstützen und stehen mit der Kirchengemeinde Adenau in Kontakt.

Der Bedarf ist immens. Die evangelische Kirchengemeinde Adenau ist mit 580 km<sup>2</sup> sehr weitläufig und beinhaltet viele Orte im Ahrtal, die von der Unwetterkatastrophe besonders betroffen sind wie beispielsweise Insul, Schuld, Ahrbrück oder Hönningen. Es geht uns speziell um direkte Hilfe für die Gemeindeglieder und deren Nachbarschaft – nicht nur um akute bauliche Maßnahmen, sondern auch den Wiederaufbau des Gemeindelebens und die Unterstützung der Notfallseelsorge. Die Notfallseelsorge der Kirchengemeinde Adenau gehört zum Notfallseelsorge-System Bad Neuenahr-Ahrweiler und leistet derzeit im Ehrenamt unvorstellbar wichtige Arbeit. Auch in den nächsten Wochen und Monaten werden die betroffenen Menschen Hilfe benötigen.

Aus der Kirchengemeinde Adenau erreichten uns folgende Zeilen: »In den ersten Tagen kamen Hilfskräfte von überall her – teils mit stundenlanger Anfahrt –, boten sich einfach an und halfen, wo es nötig war. Die betroffenen Häuser mussten zum Teil komplett ausgeräumt werden, viele Menschen haben ihren ganzen Besitz verloren und viele sind nicht ausreichend versichert. Die Versicherung zahlt in den meisten Fällen nur den Zeitwert. Ein Beispiel aus Schuld: Die Ahr hat dort einen Normalstand von 70 cm. 2016 gab es ein ungewöhnliches Hochwasser mit 3,70 Meter Höhe. Dieses Mal war der Höchststand 8,70 Meter. Dadurch erreichte das Wasser Häuser, die sehr weit von der Ahr entfernt stehen und deren Besitzer nie mit so einem Ereignis hätten rechnen müssen.

Derzeit laufen noch Aufräumarbeiten mit schwerem technischen Gerät vor allem durch die Bundeswehr (auch mit Panzern sowie im Brückenbau)

und das THW, Feuerwehr, Rotes Kreuz und zahlreiche kleinere aber ebenfalls professionell arbeitende Organisationen und Müllentsorger sind vor Ort. Die privaten Helfer sind dadurch zurzeit nicht überall gewünscht, denn die Zufahrtsstraßen - oder das, was davon noch übrig ist - müssen für die Profis frei bleiben.

In unserer Kapelle in Ahrbrück ist ein Verein aus Bayern untergekommen, der Wasser für die Ahrbrücker aufbereitet, denn die Wasserleitungen sind zerstört. In vielen anderen Orten übernimmt das auch das THW. Strom kommt aus großen Generatoren. Das Handynetz läuft durch extra dafür aufgestellte Masten mittlerweile wieder verhältnismäßig gut in allen Orten. Festnetz geht noch nicht. In vielen Orten dürfen Toiletten noch nicht genutzt werden, weil die Abwasserentsorgung nicht funktioniert, Kläranlagen sind defekt.

Es ist noch viel zu tun!«

Für die Unterstützung der Kirchengemeinde Adenau bitten wir um Ihre Hilfe! In der Altefährer Kirche sammeln wir ab sofort Ihre Spenden im gekennzeichneten Opferstock am Seitenausgang und in der Spendenkasse am Kerzentisch. Die Kirche ist täglich zugänglich während der Offenen Kirche und natürlich zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen. Die Spenden werden täglich entnommen und Anfang September an die evangelische Kirchengemeinde Adenau überwiesen.

Falls Sie lieber per Überweisung einen Beitrag leisten möchten, haben Sie hier die Gelegenheit dazu:

Evangelische Kirchengemeinde Altefähr  
IBAN: DE61 1505 0500 0102 0552 97  
Verwendungszweck: Hochwasser-Hilfe Adenau

Bitte geben Sie bei Ihrer Überweisung unbedingt den Verwendungszweck »Hochwasser-Hilfe Adenau« an. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, nutzen Sie bitte die Banküberweisung und teilen uns dort auch Ihre Postadresse mit. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

**KULTURSOMMER 2021 IN ALTEFÄHR, POSERITZ UND SWANTOW**

Im August und September laden unsere Kirchengemeinden zum vielfältigen Kultursommer in die Kirchen ein. Konzerte, Lesungen, Theaterabende – die Veranstaltungsreihen in St. Nikolai Altefähr, St. Marien Poseritz und St. Stephanus Swantow gestalten sich abwechslungsreich und halten für jeden Geschmack etwas bereit. Der Eintritt ist bei den meisten Terminen frei; um Spenden wird gebeten.

Alle Termine des Kultursommers mit Details zum Programm entnehmen Sie bitte dem Veranstaltungskalender, unserer Internetseite oder den Schaukästen in den jeweiligen Orten.

**UNTERSTÜTZUNG FÜR BETRIEB DES RÜSTZEITENHEIMS ALTEFÄHR GESUCHT**

Seit einigen Wochen hat das Rüstzeitenheim nach gelungener Renovierung seinen Betrieb wieder aufgenommen. Die ersten Gruppen waren in Altefähr zu Gast und sind voller neuer Eindrücke aus unserer Kirchengemeinde glücklich wieder nach Hause gefahren. Ein kleiner Unterstützungskreis kümmert sich um die täglichen Belange rund um das Rüstzeitenheim. Es kristallisiert sich heraus, dass für den Alltagsbetrieb noch weitere helfende Hände notwendig sind. Haben Sie Lust hier kurzfristig mit anzupacken? Es geht beispielsweise um die Begrüßung der Gäste, die Schlüsselübergabe bei Abreise, das Bedienen von Waschmaschine und Trockner im Pfarrhaus und Hausmeistertätigkeiten. Es sind jeweils kleine sporadische Einsätze, die jedoch in ihrer Summe das derzeitig dreiköpfige Team ordentlich herausfordern. Die kurzweiligen Aufgaben auf weitere Schultern zu verteilen, wäre eine große Hilfe. Falls Sie sich hier ehrenamtlich engagieren können, sprechen Sie gern Lutz Gelzenleuchter vom Kirchengemeinderat an (mobil: 0176 / 32345645; Mail: altefaehr-kgr@pek.de).

**COMEDY-THEATER AM 15. AUGUST IN DER GRÜNEN FARM STRALSUND**

In 80 Minuten um die Welt des Knüllers... Sie fragen sich, was hat das zu bedeuten? Der Schweizer Schauspieler Eric Wehrli lädt am 15. August

zu dieser Reise ein: »Ich weiß, Sie sind schwer beschäftigt und haben keine Zeit, gemütlich Kaffee zu schlürfen und dabei die Bibel zu studieren. So können Sie an diesem Nachmittag kurz und intensiv – wie bei einem Espresso – einen Blick hineinwerfen. Die Bibel ist alles andere als »kalter Kaffee«. Im Gegenteil.

Ein Espresso ist schnell, stark, konzentriert und – gut. Die Bibel ist nicht verstaubt und langweilig, sondern strotzt nur so von Leben, Spannung und Kraft. In unserer Zeit haben sich die Fragen völlig verändert: Was soll das alles hier? Welchen Sinn hat das alles? Wie kann ich ein erfülltes Leben leben? Gibt es einen erfahrbaren Gott? Seien Sie überzeugt, irgendwo in diesem Bestseller gibt es einen Schatz, der Sie umhaut. Bei dem Sie sagen: Wow! Es ist an der Zeit, diesen Schatz zu heben.«

Das Programm beginnt um 14 Uhr in der Grünen Farm Stralsund (Arnold-Zweig-Straße 38A) und wird veranstaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft Stralsund. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

**paradEIS – HIMMLISCHER EIS-TRUCK VOM 16. BIS 19. AUGUST IN BERGEN**

Wenn unser Glaube eine Eissorte wäre – wie würde er schmecken? Was macht ihn wesentlich aus? Welche »Grundzutaten« dürfte auf keinen Fall fehlen? Ungewöhnliche Fragen, doch genau darum geht es im Sommerprojekt des Erzbistums Berlin. Hier macht man sich auf die Suche nach dem Geschmack unseres Glaubens und verkostet, was ihn elementar ausmacht. Dazu werden besondere Eissorten entwickelt, die es so nur am paradEIS-Wagen gibt. Klingt ziemlich verrückt? Dann kommen Sie doch vom 16. bis 19. August vorbei im »paradEIS« und machen sich ein eigenes Bild.

**Montag:** 13 bis 19 Uhr Klosterhof St. Marien Bergen

**Dienstag + Donnerstag:** 12 bis 18 Uhr Klosterhof St. Marien Bergen

**Mittwoch:** 12 bis 14 Uhr Klosterhof St. Marien Bergen;

14 bis 17 Uhr Stadtpark Rotensee mit Projekt »nebenan«;

18 bis 21 Uhr vor St. Marien Bergen

**SOMMERFEST »SPIRITUELLER SOMMER« AM 22. AUGUST IN JAGER**

Am 22. August findet ab 14 Uhr rund um die »Offene Kapelle« in Jager bei Sundhagen das Sommerfest des »Spirituellen Sommers in Pommern« als Pilgertag statt. Das Sommerfest bildet den Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungsreihe.

Sie sind herzlich zu diesem Fest unter dem Motto »Brot, das unsere Seele nährt« eingeladen. Bis etwa 19 Uhr wird sich neben dem Pilgern auch das Thema »Brot« in physischer und spiritueller Gestalt als roter Faden durch den Nachmittag ziehen. Es besteht die Möglichkeit einen rund 6 Kilometer langen Rundweg zu gehen. Neben der Einkehr in der Kapelle Jager wird es draußen auch Stände und Präsentationen geben sowie die Möglichkeit Pilgerstäbe zu schnitzen, Stockbrot zu backen und im Erzählzelt »Brotgeschichten« zu hören.

**AUSSTELLUNG »FACETTENREICH« IM SEPTEMBER IM PFARRHAUS ALTEFÄHR**

Herzliche Einladung zum Besuch der Ausstellung »FacettenReich« im Pfarrhaus: Die Malerin Susanne Jessen schlägt seit kurzem Wurzeln in Altefähr und wird eine vielseitige und bunte Auswahl ihrer Acrylmalereien auf Leinwand präsentieren. Das Pfarrhaus ist dafür sowohl am 04. und 05. September als auch am 11. und 12. September jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Susanne Jessen freut sich auf Ihren Besuch und anregende Gespräche.

Die Ausstellung findet im Rahmen der Initiative »Kunst:Offen« 2021 statt. Bereits seit 1994 lockt »Kunst:Offen« viele Gäste an die Kunststandorte unserer Region. Im Spätsommer 2021 öffnen Künstler:innen in ganz Mecklenburg-Vorpommern ihre Ateliers, Werkstätten und Galerien.

**ERNTE-DANKFEST IN RAMBIN AM 18. SEPTEMBER**

Auf dem Museumshof des Heimatmuseums Ramin (Dorfstraße 10) findet am 18. September ab 10 Uhr der traditionelle Markttag statt. Pastorin Ellen Nemitz gestaltet dort um 14 Uhr den Gottesdienst zum Erntedankfest. Über die weiteren Erntedankgottesdienste aus den anderen Kirchengemeinden informieren wir in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs für Oktober / November.

**AMTSHANDLUNGEN****TAUFE**

Josefine Weiss am 27. Juni in Altefähr

**HOCHZEIT**

Mirjam und Tim Heinemeier am 05. Juni in Altefähr

**BEISETZUNG**

Marianne Geelhaar am 26. Juni in Altefähr

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte den Schaukästen der jeweiligen Gemeinde oder unter [www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-ramin.org](http://www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-ramin.org) unserer Webseite.

Das Titelbild stammt von der Kirchengemeinde Altefähr.  
Der Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist der 28. Juli 2021.

**PFARRAMT**

Evangelische Kirchengemeinden Altefähr, Poseritz und Ramin  
Pastorin Ellen Nemitz

TEL	03 83 06 / 7 52 31	Bahnhofstraße 20	BÜROZEIT	
FAX	03 83 06 / 6 25 20	18573 Altefähr	Montag	13.00 – 16.00 Uhr
MAIL	altefaehr@pek.de			

[www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-ramin.org](http://www.kirchengemeinden-altefaehr-poseritz-ramin.org)

**BANKVERBINDUNGEN**

Evangelische Kirchengemeinde Altefähr	IBAN DE61 1505 0500 0102 0552 97	BIC NOLADE21GRW
Evangelische Kirchengemeinde Poseritz	IBAN DE42 5206 0410 0805 4227 44	BIC GENODEF1EK1
Evangelische Kirchengemeinde Ramin	IBAN DE44 1505 0500 0102 0881 95	BIC NOLADE21GRW